

SGA 30.0

STIHL



2 - 27	Gebrauchsanleitung
27 - 51	Instruction Manual
51 - 78	Manual de instrucciones
78 - 101	Skötselanvisning
101 - 125	Käyttöohje
125 - 149	Betjeningsvejledning
149 - 173	Bruksanvisning
173 - 197	Návod k použití
197 - 223	Használati utasítás
223 - 249	Instruções de serviço
249 - 278	Инструкция по эксплуатации
278 - 303	Instrukcja użytkowania
303 - 333	Ръководство за употреба
333 - 358	Instrucțiuni de utilizare



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	2
2	Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
3	Übersicht.....	3
4	Sicherheitshinweise.....	4
5	Spritzgerät einsatzbereit machen.....	13
6	Akku laden und LEDs.....	13
7	Spritzgerät zusammenbauen.....	14
8	Akku einsetzen und herausnehmen.....	15
9	Pumpenkopf einschalten und ausschalten.....	15
10	Spritzgerät und Akku prüfen.....	16
11	Mit dem Spritzgerät arbeiten.....	16
12	Nach dem Arbeiten.....	18
13	Transportieren.....	18
14	Aufbewahren.....	19
15	Reinigen.....	20
16	Warten.....	20
17	Reparieren.....	21
18	Störungen beheben.....	21
19	Technische Daten.....	22
20	Ersatzteile und Zubehör.....	23
21	Entsorgen.....	24
22	EU-Konformitätserklärung.....	24
23	UKCA-Konformitätserklärung.....	24
24	Anschriften.....	25
25	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.....	25

1 Vorwort

Liebe Kundin, lieber Kunde,

es freut uns, dass Sie sich für STIHL entschieden haben. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Spitzenqualität entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. So entstehen Produkte mit hoher Zuverlässigkeit auch bei extremer Beanspruchung.

STIHL steht auch für Spitzenqualität beim Service. Unser Fachhandel gewährleistet kompetente Beratung und Einweisung sowie eine umfassende technische Betreuung.

STIHL bekennt sich ausdrücklich zu einem nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Diese Gebrauchsanleitung soll Sie unterstützen, Ihr STIHL Produkt über eine lange Lebensdauer sicher und umweltfreundlich einzusetzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem STIHL Produkt.



Dr. Nikolas Stihl

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN UND AUFBEWAHREN.

2 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Geltende Dokumente

Es gelten die lokalen Sicherheitsvorschriften.

- Zusätzlich zu dieser Gebrauchsanleitung folgende Dokumente lesen, verstehen und aufbewahren:
 - Gebrauchsanleitung und Verpackung des verwendeten Pflanzenschutzmittels
 - Sicherheitsinformation für STIHL Akkus und Produkte mit eingebautem Akku:
www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Kennzeichnung der Warnhinweise im Text



GEFAHR

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
 - Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.



WARNUNG

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
 - Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

HINWEIS

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschaden führen können.
 - Die genannten Maßnahmen können Sachschaden vermeiden.

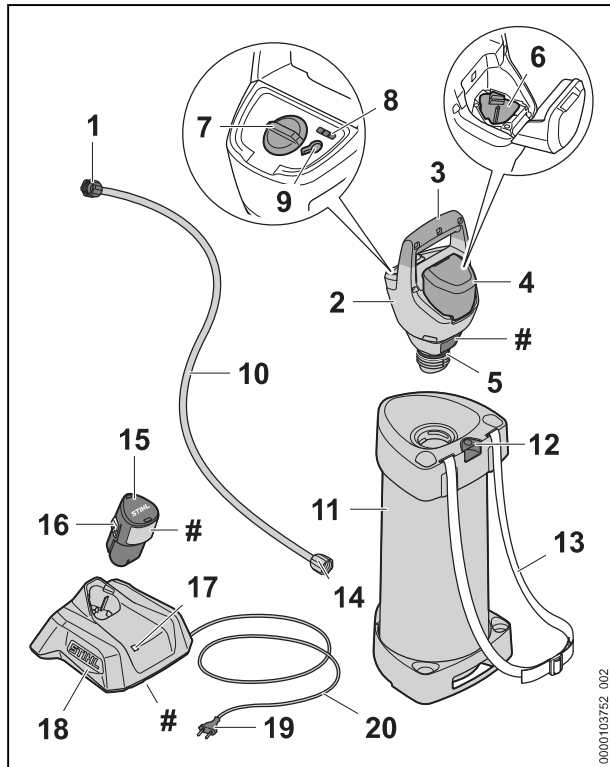
2.3 Symbole im Text



Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel in dieser Gebrauchsanleitung.

3 Übersicht

3.1 Spritzgerät, Akku und Ladegerät



- 1 Überwurfmutter**
Die Überwurfmutter sichert den Schlauch an der Spritzpistole.
- 2 Pumpenkopf**
Der Pumpenkopf baut den Druck im Behälter auf.
- 3 Transportgriff**
Der Transportgriff dient zum Tragen des Spritzgeräts.
- 4 Klappe**
Die Klappe deckt den Akku-Schacht ab.
- 5 Dichtung**
Die Dichtung dichtet den Behälter ab.
- 6 Akku-Schacht**
Der Akku-Schacht nimmt den Akku auf.
- 7 Drehregler**
Der Drehregler dient zum Einstellen des Arbeitsdrucks im Behälter.
- 8 LEDs**
Die LEDs zeigen den Ladezustand des Akkus an.
- 9 Drucktaste** 
Die Drucktaste schaltet das Spritzgerät ein und aus.

10 Schlauch

Der Schlauch leitet das Pflanzenschutzmittel zur Spritzpistole.

11 Behälter

Der Behälter wird mit Pflanzenschutzmittel befüllt.

12 Kolbenmanometer mit Sicherheitsventil

Das Kolbenmanometer zeigt den Arbeitsdruck im Behälter an. Das integrierte Sicherheitsventil dient zum Druckabbau im Behälter.

13 Traggurt

Der Traggurt dient zum Tragen des Spritzgeräts.

14 Überwurfmutter

Die Überwurfmutter sichert den Schlauch am Behälter.

15 Akku

Der Akku versorgt das Spritzgerät mit Energie.

16 Rasthaken

Der Rasthaken hält den Akku im Akku-Schacht.

17 LED

Die LED zeigt den Status des Ladegeräts an.

18 Ladegerät

Das Ladegerät lädt den Akku.

19 Netzstecker

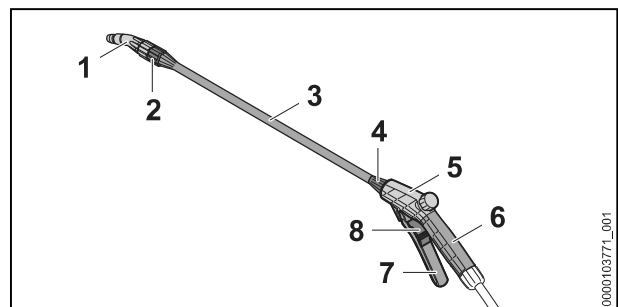
Der Netzstecker verbindet die Anschlussleitung mit einer Steckdose

20 Anschlussleitung

Die Anschlussleitung verbindet das Ladegerät mit dem Netzstecker.

Leistungsschild mit Maschinenummer

3.2 Spritzeinrichtung



1 Düse

Die Düse erzeugt einen Sprühstrahl.

2 Überwurfmutter

Die Überwurfmutter sichert die Längenverstellung des Strahlrohrs.

3 Strahlrohr

Das Strahlrohr verbindet die Spritzpistole mit der Düse.

4 Überwurfmutter

Die Überwurfmutter sichert das Strahlrohr an der Spritzpistole.

5 Spritzpistole

Dient zum Anbauen des Strahlrohrs und des Schlauchs.

6 Bedienungsgriff

Der Bedienungsgriff dient zum Halten und Führen der Spritzeinrichtung.

7 Schalthebel

Der Schalthebel öffnet und schließt das Ventil in der Spritzpistole. Der Schalthebel startet und stoppt den Sprühstrahl.

8 Sicherungshebel

Der Sicherungshebel sperrt den Schalthebel.

3.3 Symbole

Die Symbole können auf dem Spritzgerät, dem Akku und dem Ladegerät sein und bedeuten Folgendes:



Dieses Produkt wird mit einem STIHL Akku verwendet. Die zulässigen Akkus sind in dieser Gebrauchsanleitung angegeben.



Dieser Akku wird mit einem STIHL Ladegerät geladen. Die zulässigen Ladegeräte sind in dieser Gebrauchsanleitung angegeben.



Die LED leuchtet oder blinkt grün. Der Akku wird geladen.



Die LED blinkt rot. Zwischen dem Akku und dem Ladegerät besteht kein elektrischer Kontakt oder im Akku oder im Ladegerät besteht eine Störung.



Die Angabe neben dem Symbol weist auf den Energieinhalt des Akkus nach Spezifikation des Zellenherstellers hin. Der in der Anwendung zur Verfügung stehende Energieinhalt ist geringer.



Elektrogerät in einem geschlossenen und trockenen Raum betreiben.



Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

4 Sicherheitshinweise**4.1 Warnsymbole****4.1.1 Pumpenkopf**

Die Warnsymbole auf dem Pumpenkopf bedeuten Folgendes:



Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



Akku während Arbeitsunterbrechungen, des Transports, der Aufbewahrung, Wartung oder Reparatur herausnehmen.

4.1.2 Behälter

Die Warnsymbole auf dem Behälter bedeuten Folgendes:



Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



Schutzbrille und Atemschutz tragen.

4.1.3 Akku

Die Warnsymbole auf dem Akku bedeuten Folgendes:



Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



Akku vor Hitze und Feuer schützen.



Akku nicht in Flüssigkeiten tauchen.

4.1.4 Ladegerät

Die Warnsymbole auf dem Ladegerät bedeuten Folgendes:



Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



Ladegerät vor Regen und Feuchtigkeit schützen.

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Spritzgerät STIHL SGA 30.0 dient zum Ausbringen von flüssigen Mitteln zum Schutz vor Pilzbefall, Schädlingsbefall und zur Unkrautvernichtung in Plantagen, im Obstanbau, Gemüseanbau, Ackerbau und der Forstwirtschaft.

Das Spritzgerät kann bei Regen verwendet werden.

Der Akku STIHL AS versorgt das Spritzgerät mit Energie.

Das Ladegerät STIHL AL 1, AL 5 oder AL 5-2 lädt den Akku STIHL AS.

Das Spritzgerät dient nicht für folgende Anwendungen:

- Sprühen von Pflanzenschutzmitteln, die nicht für Spritzgeräte zugelassen sind.
- Sprühen von anderen Flüssigkeiten, die keine Pflanzenschutzmittel sind.

! WARNUNG

- Akkus und Ladegeräte, die nicht von STIHL für den Kompressor freigegeben sind, können Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät mit einem Akku STIHL AS verwenden.
 - ▶ Akku STIHL AS mit einem Ladegerät STIHL AL 1, AL 5 oder AL 5-2 laden.
- Falls das Spritzgerät, der Akku oder das Ladegerät nicht bestimmungsgemäß verwendet werden, können Personen schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät, Akku und Ladegerät so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

4.3 Anforderungen an den Benutzer

! WARNUNG

- Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren des Spritzgeräts, des Akkus und des Ladegeräts nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.



- ▶ Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

- ▶ Falls das Spritzgerät, der Akku oder das Ladegerät an eine andere Person weitergegeben wird: Gebrauchsanleitung mitgeben.
- ▶ Sicherstellen, dass der Benutzer folgende Anforderungen erfüllt:
 - Der Benutzer ist ausgeruht.
 - Der Benutzer ist körperlich, sensorisch und geistig fähig, das Spritzgerät, den Akku und das Ladegerät zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.
 - Der Benutzer kann die Gefahren des Spritzgeräts, des Akkus und des Ladegeräts erkennen und einschätzen.
 - Der Benutzer ist volljährig oder der Benutzer wird entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet.
 - Der Benutzer hat eine Unterweisung von einem STIHL Fachhändler oder einer fachkundigen Person erhalten, bevor er das erste Mal mit dem Spritzgerät arbeitet und das Ladegerät verwendet.
 - Der Benutzer ist nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt.
 - Der Benutzer ist im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln und in entsprechenden Erste-Hilfe-Maßnahmen ausgebildet.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.4 Bekleidung und Ausstattung

! WARNUNG

- Ungeeignete Bekleidung kann sich in Holz, Gestrüpp und im Spritzgerät verfangen.

Benutzer ohne geeignete Bekleidung können schwer verletzt werden.

- ▶ Eng anliegende Bekleidung tragen.
- ▶ Schals und Schmuck ablegen.
- Falls der Benutzer ungeeignetes Schuhwerk trägt, kann er ausrutschen. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Festes, geschlossenes Schuhwerk mit griffiger Sohle tragen.

⚠ GEFAHR

- Während der Arbeit und dem Reinigen kann der Benutzer in Kontakt mit Pflanzenschutzmittel kommen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Vorgaben zur Bekleidung und Ausstattung in der Gebrauchsanleitung und auf der Verpackung des Pflanzenschutzmittels beachten.
 - ▶ Kontakt mit dem Pflanzenschutzmittel vermeiden.
 - ▶ Falls Kleidung in Kontakt mit Pflanzenschutzmittel kommt: Kleidung wechseln.
 - ▶ Falls über Schulterhöhe gearbeitet wird: Eine flüssigkeitsdichte und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindliche Kopfbedeckung tragen.



- ▶ Eine eng anliegende Schutzbrille tragen. Geeignete Schutzbrillen sind nach Norm EN 166 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.
- ▶ Atemschutz tragen.



- ▶ Falls in der Gebrauchsanleitung oder auf der Verpackung des Pflanzenschutzmittels ein Schutzanzug vorgeschrieben ist: Einen flüssigkeitsdichten und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindlichen Schutzanzug tragen.



- ▶ Flüssigkeitsdichte und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindliche Schutzhandschuhe tragen.



- ▶ Flüssigkeitsdichte und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindliche Schutzstiefel mit griffiger Sohle tragen.

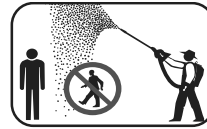
4.5 Arbeitsbereich und Umgebung

4.5.1 Spritzgerät

⚠ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Spritzgeräts nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte

Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten.
- ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten, bis das Pflanzenschutzmittel vollständig abgetrocknet ist.

- ▶ Spritzgerät nicht unbeaufsichtigt lassen.
- ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Spritzgerät spielen können.
- Elektrische Bauteile des Spritzgeräts können Funken erzeugen. Funken können in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung arbeiten.

4.5.2 Akku

⚠ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden.
 - ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere fernhalten.
 - ▶ Akku nicht unbeaufsichtigt lassen.
 - ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Akku spielen können.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku in Brand geraten, explodieren oder irreparabel beschädigt werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Akku vor Hitze und Feuer schützen.
- ▶ Akku nicht ins Feuer werfen.

- ▶ Akku nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen laden, verwenden und aufbewahren, 19.6.



- ▶ Akku nicht in Flüssigkeiten tauchen.

- ▶ Akku von metallischen Kleinteilen fernhalten.
- ▶ Akku nicht hohem Druck aussetzen.

- ▶ Akku nicht Mikrowellen aussetzen.
- ▶ Akku vor Chemikalien und vor Salzen schützen.

4.5.3 Ladegerät

⚠ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder können die Gefahren des Ladegeräts und des elektrischen Stroms nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere fernhalten.
 - ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Ladegerät spielen können.
- Das Ladegerät ist nicht wassergeschützt. Falls im Regen oder in feuchter Umgebung gearbeitet wird, kann es zu einem elektrischen Schlag kommen. Der Benutzer kann verletzt werden und das Ladegerät kann beschädigt werden.
 - ▶ Nicht im Regen und nicht in feuchter Umgebung betreiben.



- Das Ladegerät ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls das Ladegerät bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann das Ladegerät in Brand geraten oder explodieren. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Ladegerät in einem geschlossenen und trockenen Raum betreiben.
 - ▶ Ladegerät nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung betreiben.
 - ▶ Ladegerät nicht auf einem leicht brennbaren Untergrund betreiben.
 - ▶ Ladegerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen verwenden und aufbewahren, 19.6.
- Personen können über die Anschlussleitung stolpern. Personen können verletzt werden und das Ladegerät kann beschädigt werden.
 - ▶ Anschlussleitung flach auf dem Boden verlegen.

4.6 Sicherheitsgerechter Zustand

4.6.1 Spritzgerät

Das Spritzgerät ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Das Spritzgerät ist unbeschädigt.
- Die Klappe ist geschlossen und unbeschädigt.
- Der Schlauch, die Überwurfmuttern und die Spritzeinrichtung sind unbeschädigt.

- Der Schlauch, die Überwurfmuttern und die Spritzeinrichtung sind richtig angebaut und dicht.
- Es tritt kein Pflanzenschutzmittel aus dem Spritzgerät aus.
- Der Pumpenkopf ist richtig angebaut.
- Das Spritzgerät ist sauber.
- Die Spritzeinrichtung funktioniert und ist unverändert.
- Die Bedienungselemente funktionieren und sind unverändert.
- Original STIHL Zubehör für dieses Spritzgerät ist angebaut.
- Das Zubehör ist richtig angebaut.

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren, Sicherheitseinrichtungen können außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten Spritzgerät arbeiten.
 - ▶ Pumpenkopf nur mit einer geschlossenen und unbeschädigten Klappe verwenden.
 - ▶ Schlauch und Spritzeinrichtung so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Falls Pflanzenschutzmittel aus dem Spritzgerät austritt: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
 - ▶ Pumpenkopf richtig anbauen.
 - ▶ Falls das Spritzgerät verschmutzt ist: Spritzgerät reinigen.
 - ▶ Spritzgerät nicht verändern.
 - ▶ Falls die Spritzeinrichtung nicht funktioniert: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten.
 - ▶ Falls die Bedienungselemente nicht funktionieren: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten.
 - ▶ Original STIHL Zubehör für dieses Spritzgerät anbauen.
 - ▶ Zubehör so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung oder in der Gebrauchsanleitung des Zubehörs beschrieben ist.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Spritzgeräts stecken.
 - ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
 - ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.6.2 Akku

Der Akku ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Akku ist unbeschädigt.
- Der Akku ist sauber und trocken.
- Der Akku funktioniert und ist unverändert.

! WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand kann der Akku nicht mehr sicher funktionieren. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten und funktionierenden Akku arbeiten.
 - ▶ Einen beschädigten oder defekten Akku nicht laden.
 - ▶ Falls der Akku verschmutzt ist: Akku reinigen.
 - ▶ Falls der Akku nass oder feucht ist: Akku trocknen lassen,  19.7.
 - ▶ Akku nicht verändern.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Akkus stecken.
 - ▶ Elektrische Kontakte des Akkus nicht mit metallischen Gegenständen verbinden und kurzschließen.
 - ▶ Akku nicht öffnen.
 - ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
- Aus einem beschädigten Akku kann Flüssigkeit austreten. Falls die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Kontakt kommt, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
 - ▶ Kontakt mit der Flüssigkeit vermeiden.
 - ▶ Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
 - ▶ Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Ein beschädigter oder defekter Akku kann ungewöhnlich riechen, rauchen oder brennen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Falls der Akku ungewöhnlich riecht oder raucht: Akku nicht verwenden und von brennbaren Stoffen fernhalten.
 - ▶ Falls der Akku brennt: Versuchen, den Akku mit einem Feuerlöscher oder Wasser zu löschen.

4.6.3 Ladegerät

Das Ladegerät ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Das Ladegerät ist unbeschädigt.
- Das Ladegerät ist sauber und trocken.

! WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Ein unbeschädigtes Ladegerät verwenden.
 - ▶ Falls das Ladegerät verschmutzt oder nass ist: Ladegerät reinigen und trocknen lassen.
 - ▶ Ladegerät nicht verändern.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Ladegeräts stecken.
 - ▶ Elektrische Kontakte des Ladegeräts nicht mit metallischen Gegenständen verbinden und kurzschließen.
 - ▶ Ladegerät nicht öffnen.

4.7 Arbeiten

! WARNUNG

- Der Benutzer kann in bestimmten Situationen nicht mehr konzentriert arbeiten. Der Benutzer kann die Kontrolle über das Spritzgerät verlieren, stolpern, fallen und schwer verletzt werden.
 - ▶ Ruhig und überlegt arbeiten.
 - ▶ Falls die Lichtverhältnisse und Sichtverhältnisse schlecht sind: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten.
 - ▶ Spritzgerät alleine bedienen.
 - ▶ Auf Hindernisse achten.
 - ▶ Auf dem Boden stehend arbeiten und das Gleichgewicht halten.
 - ▶ Falls in der Höhe gearbeitet werden muss: Eine Hubarbeitsbühne oder ein sicheres Gerüst verwenden.
 - ▶ Falls Ermüdungserscheinungen auftreten: Eine Arbeitspause einlegen.
- Falls das Spritzgerät undicht ist, kann Pflanzenschutzmittel aus dem Spritzgerät austreten.
 - ▶ Spritzgerät aufrecht halten.
- Falls sich das Spritzgerät während der Arbeit verändert oder sich ungewohnt verhält, kann das Spritzgerät in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Arbeit beenden, Akku herausnehmen, Druck aus dem Behälter ablassen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Wasser kann bei Temperaturen unter 0 °C auf dem Boden und in Bauteilen des Spritzgeräts gefrieren. Der Benutzer kann ausrutschen, fal-

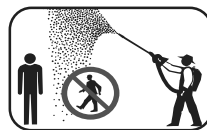
len und schwer verletzt werden. Sachschaden kann entstehen.

- ▶ Spritzgerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen verwenden, 19.6.
- In einer Gefahrensituation kann der Benutzer in Panik geraten und den Traggurt nicht ablegen. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Traggurt so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Traggurt nicht über Kreuz tragen.
- Der Schlauch kann sich in Holz, Gestrüpp oder anderen Gegenständen verfangen. Personen können verletzt werden und der Schlauch kann beschädigt werden.
 - ▶ Schlauch so verwenden, dass er nicht beschädigt, geknickt oder gequetscht wird oder scheuert.
- Falls das Spritzgerät auf einer schrägen, unebenen oder unbefestigten Fläche steht, kann es sich bewegen und umfallen. Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät auf eine waagerechte, ebene und befestigte Fläche stellen.
 - ▶ Spritzgerät so sichern, dass es sich nicht bewegen kann.
- Angesaugte leicht brennbare und explosive Flüssigkeiten können Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Leicht brennbare oder explosive Flüssigkeiten nicht ausbringen.
- Angesaugte dickflüssige, klebrige, ätzende, säurehaltige und warme Flüssigkeiten können die Gesundheit gefährden und Bauteile des Spritzgeräts beschädigen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Dickflüssige, klebrige, ätzende und säurehaltige Flüssigkeiten nicht ausbringen.
 - ▶ Flüssigkeiten mit mehr als 30 °C nicht ausbringen.
- Das Spritzgerät ist nicht keimfrei und nicht lebensmittelecht. Falls flüssige Nahrungsmittel verwendet werden, werden diese verunreinigt.
 - ▶ Flüssige Nahrungsmittel nicht ausbringen.

⚠ GEFAHR

- Pflanzenschutzmittel können Bestandteile enthalten, die Menschen, Tiere, Pflanzen und die Umwelt schädigen. Der Benutzer und andere Personen können vergiftet, schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Gebrauchsanleitung und Verpackung des Pflanzenschutzmittels beachten.
- ▶ Gebrauchsanleitung oder Verpackung des Pflanzenschutzmittels immer bereit halten. Im Notfall den Arzt sofort über das Pflanzenschutzmittel informieren und die Anweisungen in der Gebrauchsanleitung oder auf der Verpackung des Pflanzenschutzmittels befolgen.
- ▶ Gesetzliche Vorschriften im Umgang mit Pflanzenschutzmittel einhalten.
- ▶ Flüssiges Pflanzenschutzmittel nie unverdünnt ausbringen.
- ▶ Pflanzenschutzmittel im Freien oder in gut belüfteten Räumen ansetzen.
- ▶ Nur so viel Pflanzenschutzmittel ansetzen, wie benötigt wird.
- ▶ Verschiedene Pflanzenschutzmittel nur miteinander mischen, wenn sie vom Hersteller dazu freigegeben sind.
- ▶ Beim Befüllen aus dem Leitungsnetz den Füllschlauch nicht in das Pflanzenschutzmittel eintauchen. Durch Unterdruck im Leitungssystem kann die Flüssigkeit in das Leitungssystem gesaugt werden.
- ▶ Zwischen dem Wechsel verschiedener Pflanzenschutzmittel Schläuche mit Frischwasser spülen.
- ▶ Vor der Arbeit einen Probelauf mit Frischwasser durchführen und die Dichtheit des Spritzgeräts und der Schläuche prüfen.
- ▶ An einem gut belüfteten Ort mit dem Spritzgerät arbeiten.



- ▶ Nicht in Richtung von Personen sprühen.

- ▶ Falls Wind weht: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten.
- ▶ Während der Arbeit und Umgang mit Pflanzenschutzmittel nicht essen, nicht rauchen, nicht inhalieren und nicht trinken.
- ▶ Düsen, Schläuche und andere Komponenten nicht mit dem Mund ausblasen.
- ▶ Hände, Gesicht und Bekleidung nach der Arbeit reinigen.
- Falls elektrische Anlagen, elektrische Anschlüsse, Steckdosen und stromführende Leitungen mit Pflanzenschutzmittel in Kontakt kommen, kann es zu einem elektrischen Schlag kommen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.

- Sprühstrahl nicht auf elektrische Anlagen, elektrische Anschlüsse, Steckdosen und stromführende Leitungen richten.

4.8 Laden

⚠️ WARNUNG

- Während des Ladens kann ein beschädigtes oder ein defektes Ladegerät ungewöhnlich riechen oder rauchen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Das Ladegerät kann bei unzureichender Wärmeabfuhr überhitzen und einen Brand auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - Ladegerät nicht abdecken.

4.9 Elektrisch anschließen

Kontakt mit stromführenden Bauteilen kann durch folgende Ursachen entstehen:

- Die Anschlussleitung oder die Verlängerungsleitung ist beschädigt.
- Der Netzstecker der Anschlussleitung oder der Verlängerungsleitung ist beschädigt.
- Die Steckdose ist nicht richtig installiert.

⚠️ GEFAHR

- Kontakt mit stromführenden Bauteilen kann zu einem Stromschlag führen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
 - Sicherstellen, dass die Anschlussleitung, Verlängerungsleitung und deren Netzstecker unbeschädigt sind.
-
- Falls die Anschlussleitung oder die Verlängerungsleitung beschädigt ist:
- Beschädigte Stelle nicht berühren.
 - Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Anschlussleitung, Verlängerungsleitung und deren Netzstecker mit trockenen Händen anfassen.
 - Netzstecker der Anschlussleitung oder Verlängerungsleitung in eine richtig installierte und abgesicherte Steckdose mit Schutzkontakt stecken.
 - Ladegerät über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA, 30 ms) anschließen.
- Eine beschädigte oder ungeeignete Verlängerungsleitung kann zu einem elektrischen Schlag führen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - Eine Verlängerungsleitung mit dem richtigen Leitungsquerschnitt verwenden,  19.5.

⚠️ WARNUNG

- Während des Ladens kann eine falsche Netzspannung oder eine falsche Netzfrequenz zu einer Überspannung in dem Ladegerät führen. Das Ladegerät kann beschädigt werden.
 - Sicherstellen, dass die Netzspannung und die Netzfrequenz des Stromnetzes mit den Angaben auf dem Leistungsschild des Ladegeräts übereinstimmen.
- Falls das Ladegerät an eine Mehrfachsteckdose angeschlossen ist, können während des Ladens elektrische Bauteile überlastet werden. Die elektrischen Bauteile können sich erwärmen und einen Brand auslösen. Personen können sich schwer verletzen oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - Sicherstellen, dass die Leistungsangaben auf der Mehrfachsteckdose durch die Angaben auf dem Leistungsschild des Ladegeräts und aller an die Mehrfachsteckdose angeschlossener Elektrogeräte in Summe nicht überschritten werden.
- Eine falsch verlegte Anschlussleitung und Verlängerungsleitung kann beschädigt werden und Personen können darüber stolpern. Personen können verletzt werden und die Anschlussleitung oder Verlängerungsleitung kann beschädigt werden.
 - Anschlussleitung und Verlängerungsleitung so verlegen und kennzeichnen, dass Personen nicht stolpern können.
 - Anschlussleitung und Verlängerungsleitung so verlegen, dass sie nicht gespannt oder verwickelt sind.
 - Anschlussleitung und Verlängerungsleitung so verlegen, dass sie nicht beschädigt, geknickt oder gequetscht werden oder scheuern.
 - Anschlussleitung und Verlängerungsleitung vor Hitze, Öl und Chemikalien schützen.
 - Anschlussleitung und Verlängerungsleitung auf einem trockenen Untergrund verlegen.
- Während der Arbeit erwärmt sich die Verlängerungsleitung. Wenn die Wärme nicht abfließen kann, kann die Wärme einen Brand auslösen.
 - Falls eine Kabeltrommel verwendet wird: Kabeltrommel vollständig abwickeln.
- Falls elektrische Leitungen und Rohre in der Wand verlaufen, können diese beschädigt werden, wenn das Ladegerät an der Wand montiert wird. Kontakt mit elektrischen Leitungen kann zu einem Stromschlag führen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.

- ▶ Sicherstellen, dass an der vorgesehenen Stelle keine elektrische Leitungen und Rohre in der Wand verlaufen.
- Falls das Ladegerät nicht wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben an der Wand montiert ist, kann das Ladegerät oder der Akku herunterfallen oder das Ladegerät zu heiß werden. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Ladegerät so an eine Wand montieren, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls das Ladegerät mit eingesetztem Akku an eine Wand montiert wird, kann der Akku aus dem Ladegerät fallen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Zuerst Ladegerät an die Wand montieren und dann Akku einsetzen.

4.10 Transportieren

4.10.1 Spritzgerät

⚠ WARNUNG

- Während des Transports kann das Spritzgerät umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Pumpenkopf ausschalten.



- ▶ Akku herausnehmen.

- ▶ Druck aus dem Behälter ablassen.
- ▶ Sicherungshebel an der Spritzpistole einrasten.
- ▶ Behälter leeren.
- ▶ Spritzgerät mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass es nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

⚠ GEFAHR

- Pflanzenschutzmittel können Bestandteile enthalten, die Menschen, Tiere, Pflanzen und die Umwelt schädigen. Der Benutzer und andere Personen können vergiftet, schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Gebrauchsanleitung und Verpackung des Pflanzenschutzmittels beachten.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel in zulässigen Behältern transportieren.

4.10.2 Akku

⚠ WARNUNG

- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku beschädigt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Einen beschädigten Akku nicht transportieren.
- Während des Transports kann der Akku umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Akku in der Verpackung so verpacken, dass er sich nicht bewegen kann.
 - ▶ Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

4.10.3 Ladegerät

⚠ WARNUNG

- Während des Transports kann das Ladegerät umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - ▶ Akku herausnehmen.
 - ▶ Ladegerät mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass es nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.
- Die Anschlussleitung ist nicht dafür bestimmt, das Ladegerät daran zu tragen. Die Anschlussleitung und das Ladegerät können beschädigt werden.
 - ▶ Anschlussleitung aufwickeln und am Ladegerät befestigen.

4.11 Aufbewahren

4.11.1 Spritzgerät

⚠ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Spritzgeräts nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
 - ▶ Pumpenkopf ausschalten.



- ▶ Akku herausnehmen.

- ▶ Spritzgerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Die elektrischen Kontakte am Spritzgerät und metallische Bauteile können durch Feuchtigkeit korrodieren. Das Spritzgerät kann beschädigt werden.

- ▶ Spritzgerät sauber und trocken aufbewahren.
- Wasser kann bei Temperaturen unter 0 °C in Bauteilen des Spritzgeräts gefrieren. Das Spritzgerät kann beschädigt werden.
 - ▶ Spritzgerät, Schläuche und Spritzeinrichtung entleeren.
 - ▶ Spritzgerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahren,  19.6.

GEFAHR

- Pflanzenschutzmittel können Bestandteile enthalten, die Menschen, Tiere, Pflanzen und die Umwelt schädigen. Der Benutzer und andere Personen können vergiftet, schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Gebrauchsanleitung und Verpackung des Pflanzenschutzmittels beachten.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel in zulässigen Behältern aufbewahren.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel nicht mit Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln aufbewahren.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel trocken und frostfrei aufbewahren.

4.11.2 Akku

WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
 - ▶ Akku außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku irreparabel beschädigt werden.
 - ▶ Akku sauber und trocken aufbewahren.
 - ▶ Akku in einem geschlossenen Raum aufbewahren.
 - ▶ Akku getrennt vom Spritzgerät aufbewahren.
 - ▶ Falls der Akku im Ladegerät aufbewahrt wird: Netzstecker ziehen und den Akku mit einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % aufbewahren.
 - ▶ Akku nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahren,  19.6.

4.11.3 Ladegerät

WARNUNG

- Kinder können die Gefahren eines Ladegeräts nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Netzstecker ziehen.
 - ▶ Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Das Ladegerät ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls das Ladegerät bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann das Ladegerät beschädigt werden.
 - ▶ Netzstecker ziehen.
 - ▶ Falls das Ladegerät warm ist: Ladegerät abkühlen lassen.
 - ▶ Ladegerät sauber und trocken aufbewahren.
 - ▶ Ladegerät in einem geschlossenen Raum aufbewahren.
 - ▶ Ladegerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahren,  19.6.
- Die Anschlussleitung ist nicht dafür bestimmt, das Ladegerät daran zu tragen oder aufzuhängen. Die Anschlussleitung und das Ladegerät können beschädigt werden.
 - ▶ Ladegerät am Gehäuse greifen und festhalten.
 - ▶ Ladegerät an der Wandhalterung aufhängen.

4.12 Reinigen, Warten und Reparieren

WARNUNG

- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Akku eingesetzt ist, kann das Spritzgerät unbeabsichtigt eingeschaltet werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Pumpenkopf ausschalten.
 - ▶ Akku herausnehmen.



- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Wasserstrahl oder spitzen Gegenständen können das Spritzgerät, den Akku und das Ladegerät beschädigen. Falls das Spritzgerät, der Akku oder das Ladegerät nicht richtig gereinigt werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.

- ▶ Spritzgerät, Akku und Ladegerät so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls das Spritzgerät nach der Arbeit nicht mit Frischwasser gespült wird, kann das Spritzgerät beschädigt werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät nach der Arbeit mit Frischwasser spülen.
 - ▶ So spülen, dass niemand mit dem Spülwasser in Kontakt kommt.
- Falls vor der Reinigung, Wartung und Reparatur der Druck im Spritzgerät nicht abgelassen wird, kann Flüssigkeit unkontrolliert austreten. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Vor allen Arbeiten am Spritzgerät den Druck aus dem Behälter ablassen.
- Falls das Spritzgerät, der Akku oder das Ladegerät nicht richtig gewartet oder repariert werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Spritzgerät, Akku und Ladegerät nicht selbst warten oder reparieren.
 - ▶ Falls das Spritzgerät, der Akku oder das Ladegerät gewartet oder repariert werden müssen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

5 Spritzgerät einsatzbereit machen

5.1 Spritzgerät einsatzbereit machen

Vor jedem Arbeitsbeginn müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

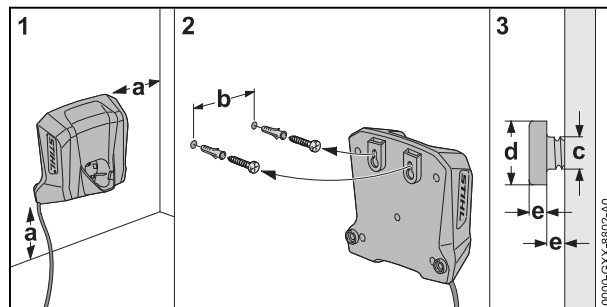
- ▶ Sicherstellen, dass sich folgende Bauteile im sicherheitsgerechten Zustand befinden:
 - Spritzgerät, 4.6.1.
 - Akku, 4.6.2.
 - Ladegerät, 4.6.3.
- ▶ Akku prüfen, 10.2.
- ▶ Akku vollständig laden, 6.2.
- ▶ Spritzgerät reinigen, 15.1.
- ▶ Spritzpistole und Schlauch anbauen, 7.2.1
- ▶ Strahlrohr anbauen, 7.3.1
- ▶ Traggurt anbauen, 7.4
- ▶ Bedienungselemente prüfen, 10.1.
- ▶ Behälter befüllen, 11.3
- ▶ Pumpenkopf anbauen, 7.1.1.

- ▶ Falls die Schritte nicht durchgeführt werden können: Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

6 Akku laden und LEDs

6.1 Ladegerät an eine Wand montieren

Das Ladegerät kann an eine Wand montiert werden.



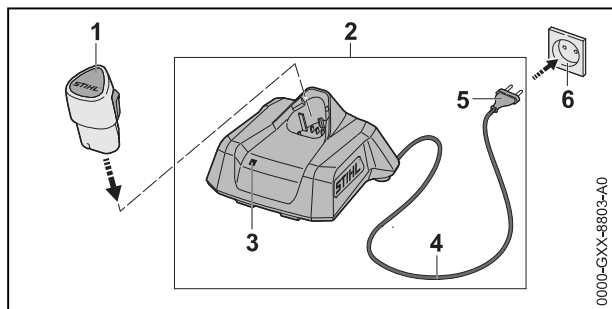
- ▶ Ladegerät so an eine Wand montieren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Geeignetes Befestigungsmaterial wird verwendet.
 - Das Ladegerät ist waagrecht. Folgende Maße sind eingehalten:
 - a = mindestens 100 mm
 - b (für AL 1 und AL 5) = 54 mm
 - b (für AL 5-2) = 100 mm
 - c = 4,5 mm
 - d = 9 mm
 - e = 2,5 mm

6.2 Akku laden

Die Ladezeit hängt von verschiedenen Einflüssen ab, z. B. von der Temperatur des Akkus oder von der Umgebungstemperatur. Für eine optimale Leistungsfähigkeit die empfohlenen Temperaturbereiche beachten, 19.7. Die tatsächliche Ladezeit kann von der angegebenen Ladezeit abweichen. Die Ladezeit ist unter www.stihl.com/charging-times angegeben.

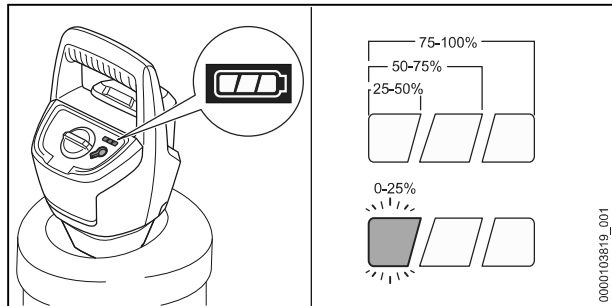
Wenn der Netzstecker in einer Steckdose eingesteckt ist und der Akku in das Ladegerät eingesetzt wird, startet der Ladevorgang automatisch. Wenn der Akku vollständig geladen ist, schaltet sich das Ladegerät automatisch ab.

Während des Ladens erwärmen sich der Akku und das Ladegerät.



- ▶ Netzstecker (5) in eine gut zugängliche Steckdose (6) stecken.
Das Ladegerät (2) führt einen Selbsttest durch. Die LED (3) leuchtet ca. 1 Sekunde lang grün und ca. 1 Sekunde lang rot.
- ▶ Anschlussleitung (4) verlegen.
- ▶ Akku (1) in die Führungen des Ladegeräts (2) einsetzen und bis zum Anschlag drücken. Die LED (3) leuchtet oder blinkt grün. Der Akku (1) wird geladen.
- ▶ Falls die LED (3) nicht mehr leuchtet: Der Akku (1) ist vollständig geladen und kann aus dem Ladegerät (2) herausgenommen werden.
- ▶ Falls das Ladegerät (2) nicht mehr verwendet wird: Netzstecker (5) aus der Steckdose (6) ziehen.

6.3 Ladezustand anzeigen



- ▶ Akku einsetzen.
- ▶ Pumpenkopf einschalten.
- ▶ Falls die linke LED grün blinkt: Akku laden.

6.4 LEDs am Pumpenkopf

Die LEDs zeigen den Ladezustand des Akkus an. Die LEDs können grün leuchten oder blinken.

6.5 LED am Ladegerät

Die LED zeigt den Status des Ladegeräts oder Störungen an. Die LED kann grün oder rot leuchten oder blinken.

Falls die LED grün leuchtet oder blinkt, wird der Akku geladen.

- ▶ Falls die LED rot leuchtet oder blinkt: Störungen beheben, 18.

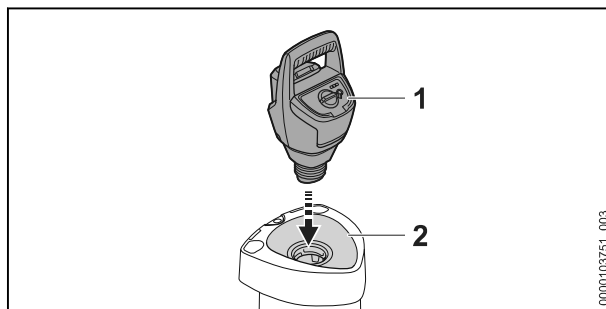
Im Ladegerät oder im Akku besteht eine Störung.

7 Spritzgerät zusammenbauen

7.1 Pumpenkopf anbauen und abbauen

7.1.1 Pumpenkopf anbauen

- ▶ Dichtung am Pumpenkopf auf korrekten Sitz und Beschädigungen prüfen.
 - ▶ Falls die Dichtung nicht durchgängig am Gehäuse des Pumpenkopfs anliegt: Dichtung vollständig aufschieben.
 - ▶ Falls die Dichtung beschädigt ist: Nicht mit dem Pumpenkopf arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.



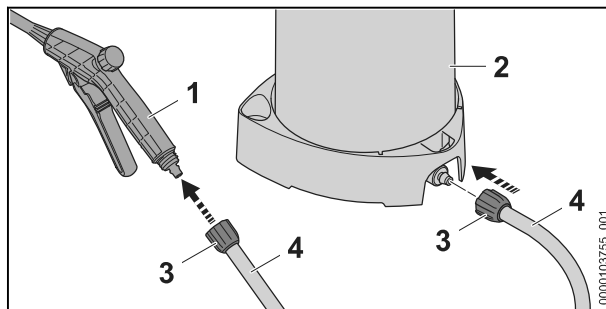
- ▶ Pumpenkopf (1) auf den Behälter (2) setzen.
- ▶ Pumpenkopf (1) eindrehen und fest anziehen.

7.1.2 Pumpenkopf abbauen

- ▶ Pumpenkopf vom Behälter abdrehen.

7.2 Spritzpistole und Schlauch anbauen und abbauen

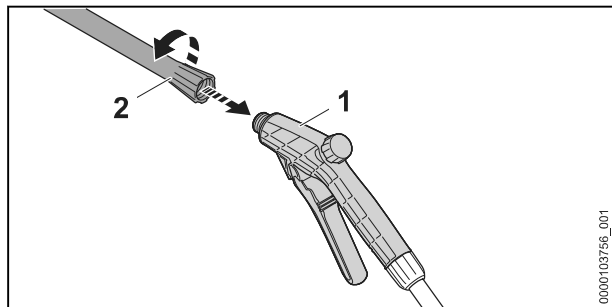
7.2.1 Spritzpistole und Schlauch anbauen



- ▶ Überwurfmutter (3) auf den Schlauch (4) schieben.
- ▶ Schlauch (4) auf den Stutzen der Spritzpistole (1) und des Behälters (2) stecken.
- ▶ Überwurfmutter (3) von Hand aufdrehen und fest anziehen.

7.2.2 Spritzpistole und Schlauch abbauen

- Überwurfmuttern an der Spritzpistole und am Behälter abdrehen.
- Schlauch vom Stutzen der Spritzpistole und des Behälters ziehen.

7.3 Strahlrohr anbauen und abbauen**7.3.1 Strahlrohr anbauen**

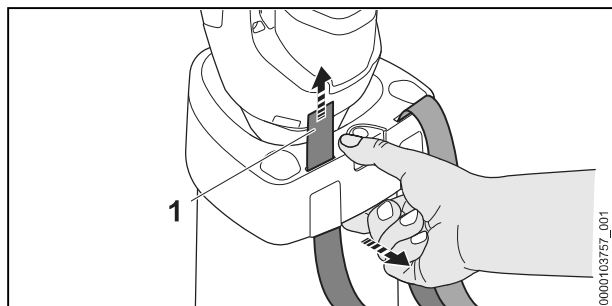
- Strahlrohr (2) auf die Spritzpistole (1) aufdrehen und von Hand fest anziehen.

7.3.2 Strahlrohr abbauen

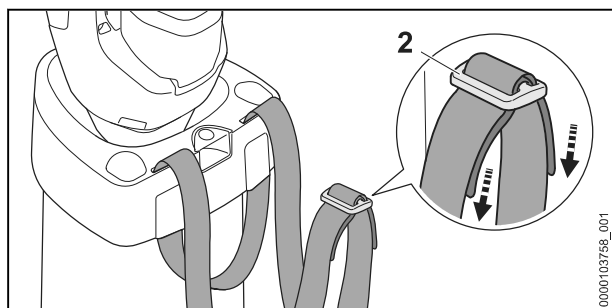
- Strahlrohr abdrehen und von der Spritzpistole abnehmen.

7.4 Traggurt anbauen

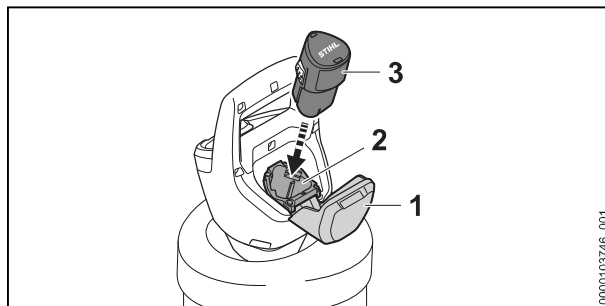
- Schnalle vom Traggurt abziehen.



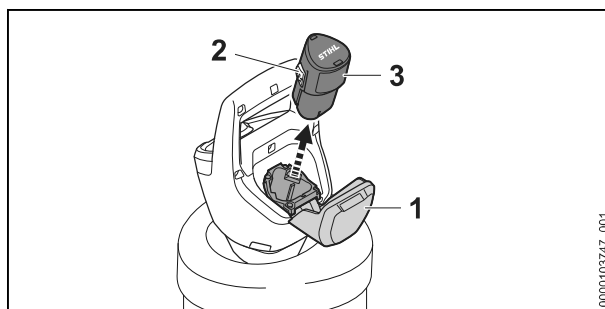
- Gehäuse etwas herausziehen und Traggurt (1) von unten durch die Aussparungen fädeln.



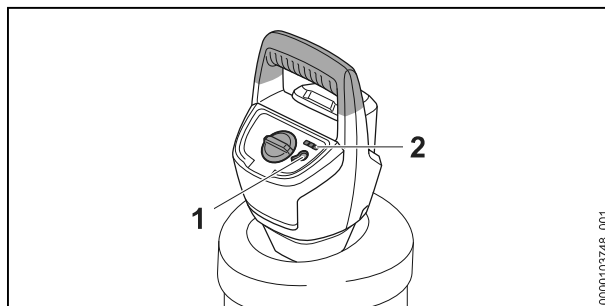
- Enden des Traggurts durch die Schnalle (2) fädeln.

8 Akku einsetzen und herausnehmen**8.1 Akku einsetzen**

- Klappe (1) bis zum Anschlag öffnen und halten.
- Akku (3) bis zum Anschlag in den Akku-Schacht (2) drücken. Der Akku (3) rastet mit einem Klick ein.
- Klappe (1) schließen.

8.2 Akku herausnehmen

- Klappe (1) bis zum Anschlag öffnen und halten.
- Beide Rasthaken (2) drücken. Der Akku (3) ist entriegelt und kann herausgenommen werden.
- Klappe (1) schließen.

9 Pumpenkopf einschalten und ausschalten**9.1 Pumpenkopf einschalten**

- Arbeitsdruck einstellen.

- ▶ Drucktaste  (1) drücken.
Der Pumpenkopf und die LEDs schalten sich ein und der Arbeitsdruck im Behälter wird aufgebaut.

Ist der Arbeitsdruck erreicht, schaltet der Pumpenkopf ab. So lange die LEDs leuchten oder blinken, befindet sich der Pumpenkopf im Standby-Modus. Sinkt der Arbeitsdruck im Behälter ab, schaltet sich der Pumpenkopf automatisch ein, bis der eingestellte Arbeitsdruck wieder erreicht ist.

Falls der eingestellte Arbeitsdruck innerhalb 1 Minute nicht erreicht werden kann, schaltet sich der Pumpenkopf automatisch aus und die LEDs (2) leuchten nicht mehr.

Falls der Pumpenkopf länger als 15 Minuten nicht verwendet wird, schaltet sich der Pumpenkopf automatisch aus und die LEDs (2) leuchten nicht mehr.

9.2 Pumpenkopf ausschalten

- ▶ Drucktaste  drücken.
Die LEDs leuchten nicht mehr.

HINWEIS

- Nach dem Ausschalten des Pumpenkopfs steht der Behälter weiterhin unter Druck.
 - ▶ Druck aus dem Behälter vollständig ablassen.

10 Spritzgerät und Akku prüfen

10.1 Bedienungselemente prüfen

Sicherungshebel und Schalthebel

- ▶ Pumpenkopf ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Sicherungshebel einrasten.
- ▶ Versuchen den Schalthebel zu drücken.
- ▶ Falls sich der Schalthebel drücken lässt: Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Sicherungshebel ist defekt.
- ▶ Sicherungshebel entriegeln.
- ▶ Schalthebel drücken und wieder loslassen.
- ▶ Falls der Schalthebel schwergängig ist oder nicht in die Ausgangsposition zurückfedert: Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Schalthebel ist defekt.

Pumpenkopf

- ▶ Pumpenkopf anbauen und Prüfung mit leerem Behälter durchführen.
- ▶ Akku einsetzen.
- ▶ Drucktaste  drücken.
Die LEDs schalten sich ein und der Arbeitsdruck im Behälter wird aufgebaut.
- ▶ Drucktaste  drücken.
Der Pumpenkopf schaltet aus und die LEDs leuchten nicht mehr.
- ▶ Falls sich der Pumpenkopf nicht ausschaltet: Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Pumpenkopf ist defekt.

Dichtheit prüfen

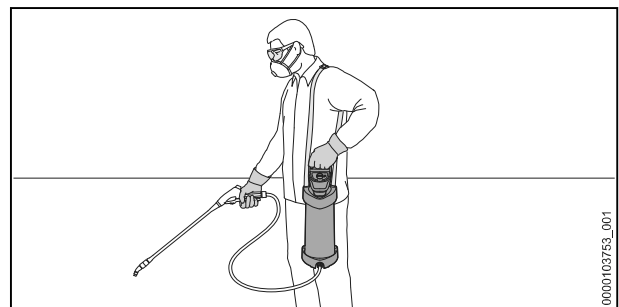
- ▶ Prüfung mit leerem Behälter durchführen.
- ▶ Akku einsetzen und Pumpenkopf einschalten.
- ▶ Warten, bis der Arbeitsdruck im Behälter aufgebaut ist oder sich der Pumpenkopf automatisch abschaltet.
- ▶ Schalthebel betätigen.
Der Druck muss entweichen.
- ▶ Schalthebel loslassen.
Der Druck darf nicht entweichen.
- ▶ Kolbenmanometer herausziehen.
Der Druck muss hörbar entweichen.
- ▶ Druck aus dem Behälter vollständig ablassen.

10.2 Akku prüfen

- ▶ Akku einsetzen.
- ▶ Drucktaste  drücken.
Die LEDs schalten sich ein und der Arbeitsdruck im Behälter wird aufgebaut.
- ▶ Falls sich der Pumpenkopf nicht einschaltet und der Akku voll geladen ist: Pumpenkopf und Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Im Pumpenkopf oder im Akku besteht eine Störung.

11 Mit dem Spritzgerät arbeiten

11.1 Spritzgerät halten und führen



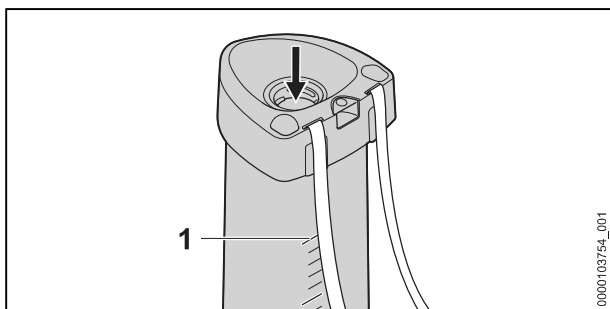
- ▶ Spritzgerät mit dem Traggurt über die linke Schulter hängen.
- ▶ Spritzgerät aufrecht halten.
- ▶ Spritzpistole mit der rechten Hand am Bedienungsgriff so festhalten, dass der Daumen den Bedienungsgriff umschließt.

11.2 Spritzen

- ▶ Langsam vorwärts schreiten.
- ▶ Austrittsbereich des Strahlrohrs beobachten.

11.3 Behälter füllen

- ▶ Spritzgerät so auf den Boden stellen, dass es nicht umkippen kann.
- ▶ Druck aus dem Behälter ablassen.
- ▶ Pumpenkopf abbauen.



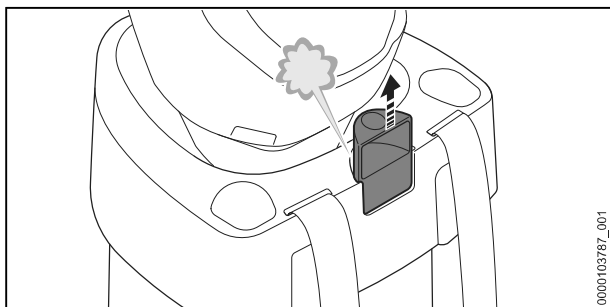
- ▶ Pflanzenschutzmittel durch die Öffnung (Pfeil) und maximal bis zur obersten Begrenzungslinie (1) einfüllen.
- ▶ Pumpenkopf anbauen.

11.4 Behälter leeren

- ▶ Pumpenkopf ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Druck aus dem Behälter ablassen.
- ▶ Pumpenkopf abbauen.
- ▶ Behälter so an einem gut belüfteten Ort entleeren, dass keine Restmenge im Behälter bleibt.
- ▶ Restmenge in einem geeigneten Behälter auffangen.

11.5 Druck aus dem Behälter ablassen

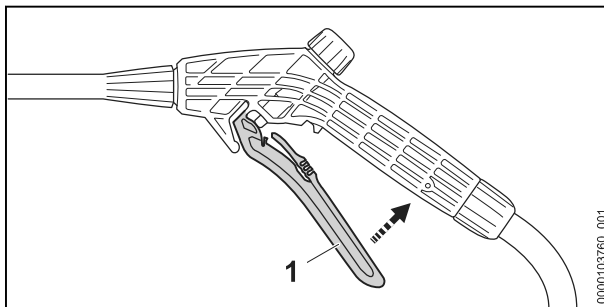
- ▶ Pumpenkopf ausschalten und Akku herausnehmen.



- ▶ Kolbenmanometer vollständig herausziehen. Der Arbeitsdruck entweicht hörbar aus dem Behälter.
- ▶ Warten, bis der Behälter vollständig drucklos ist.

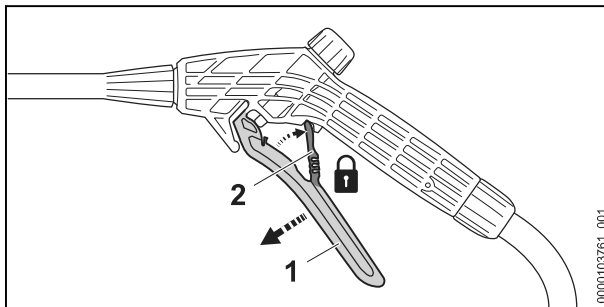
11.6 Schalthebel der Spritzpistole drücken und verriegeln

Schalthebel der Spritzpistole drücken



- ▶ Schalthebel (1) drücken und gedrückt halten. Pflanzenschutzmittel strömt aus der Düse.

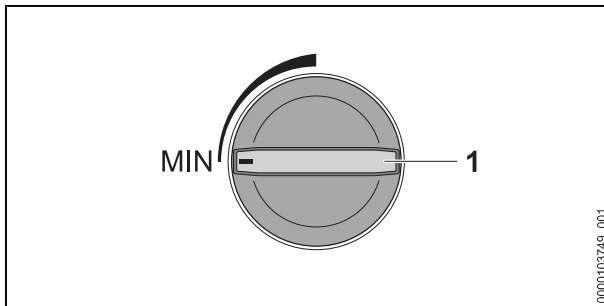
Schalthebel der Spritzpistole verriegeln



- ▶ Schalthebel (1) loslassen. Pflanzenschutzmittel strömt nicht mehr aus der Düse. Das Spritzgerät ist weiterhin eingeschaltet.
- ▶ Sicherungshebel (2) nach oben schieben, bis er einrastet.

Für eine optimale Leistungsfähigkeit die empfohlenen Temperaturbereiche beachten, 19.7.

11.7 Arbeitsdruck einstellen



Arbeitsdruck erhöhen

- ▶ Drehregler (1) nach rechts drehen.

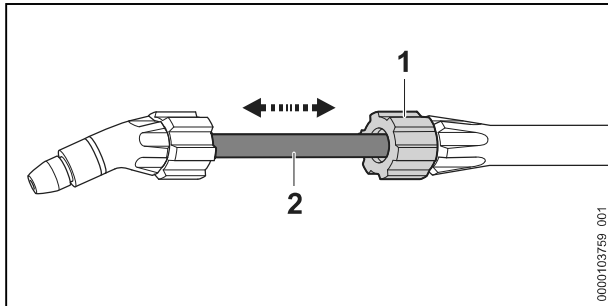
Arbeitsdruck verringern

- Drehregler (1) in Richtung "MIN" drehen.

11.8 Strahlrohr verlängern

Das Strahlrohr kann abhängig von der Arbeitssituation verlängert werden.

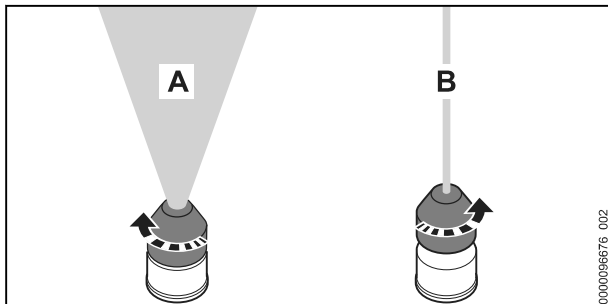
- Pumpenkopf ausschalten und Akku herausnehmen.



- Überwurfmutter (1) lösen.
- Strahlrohrverlängerung (2) bis zur gewünschten Position herausziehen und so ausrichten, dass die Düsenöffnung nach unten zeigt.
- Überwurfmutter (1) fest anziehen.

11.9 Düse verstellen

Die Durchflussmengen sind in den technischen Daten angegeben, 19.2.



Vollkegelstrahl (A) einstellen

- Düse gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Punktstrahl (B) einstellen

- Düse im Uhrzeigersinn drehen.

12 Nach dem Arbeiten

12.1 Nach dem Arbeiten

- Pumpenkopf ausschalten und Akku herausnehmen.
- Druck aus dem Behälter ablassen.
- Pumpenkopf abbauen.
- Behälter an einem gut belüfteten Ort entleeren.
- Behälter mit klarem Wasser ausspülen.
- Behälter mit klarem Wasser füllen.
- Pumpenkopf anbauen.

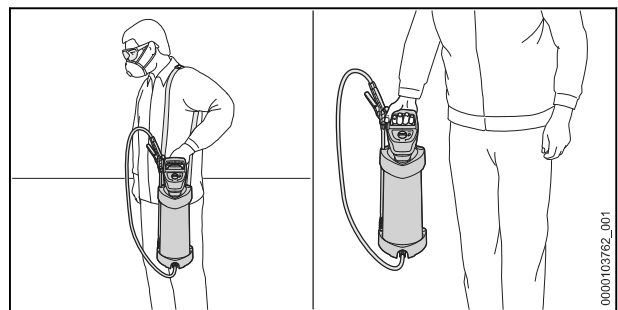
- Akku einsetzen und Pumpenkopf einschalten.
- Warten, bis der Arbeitsdruck im Behälter aufgebaut ist.
- Schalthebel der Spritzpistole drücken. So lange sprühen, bis das Wasser vollständig aus dem Schlauch, der Spritzpistole, dem Strahlrohr und der Düse gespült ist.
- Pumpenkopf ausschalten und Akku herausnehmen.
- Druck aus dem Behälter ablassen.
- Pumpenkopf abbauen.
- Behälter leeren.
- Düse und Strahlrohr abbauen und reinigen.
- Spritzpistole abbauen und das restliche Wasser aus der Spritzpistole laufen lassen.
- Spritzgerät reinigen.
- Spritzgerät trocknen lassen.
- Falls der Akku nass oder feucht ist: Akku trocknen lassen, 19.7.
- Akku reinigen.

13 Transportieren

13.1 Spritzgerät transportieren

- Pumpenkopf ausschalten, Schalthebel der Spritzpistole verriegeln und Akku herausnehmen.
- Druck aus dem Behälter ablassen.
- Pumpenkopf abbauen.
- Behälter leeren.
- Pumpenkopf anbauen.

Spritzgerät tragen



- Spritzgerät mit dem Traggurt über der linken Schulter oder am Transportgriff tragen.

Spritzgerät in einem Fahrzeug transportieren

- Spritzgerät stehend so sichern, dass es nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

13.2 Akku transportieren

- Pumpenkopf ausschalten und Akku herausnehmen.
- Sicherstellen, dass der Akku im sicherheitsgerechten Zustand ist.
- Akku so verpacken, dass er sich in der Verpackung nicht bewegen kann.

- Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

Der Akku unterliegt den Anforderungen zum Transport gefährlicher Güter. Der Akku ist als UN 3480 (Lithium-Ionen-Batterien) eingestuft und wurde gemäß UN Handbuch Prüfungen und Kriterien Teil III, Unterabschnitt 38.3 geprüft.

Die Transportvorschriften sind unter www.stihl.com/safety-data-sheets angegeben.

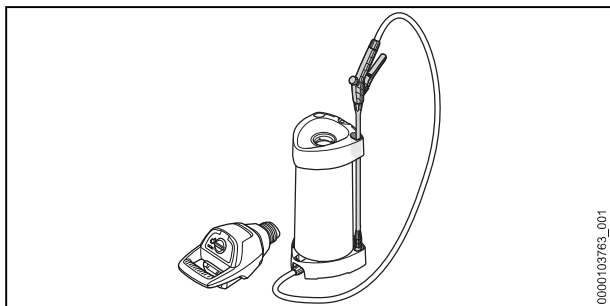
13.3 Ladegerät transportieren

- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Akku herausnehmen.
- Anschlussleitung aufwickeln und am Ladegerät befestigen.
- Falls das Ladegerät in einem Fahrzeug transportiert wird: Ladegerät mit Spanngurten, Riemern oder einem Netz so sichern, dass das Ladegerät nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

14 Aufbewahren

14.1 Spritzgerät aufbewahren

- Pumpenkopf ausschalten und Akku herausnehmen.
- Druck aus dem Behälter ablassen.
- Pumpenkopf abbauen.
- Behälter leeren.
- Spritzgerät so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Das Spritzgerät kann nicht umkippen und sich nicht bewegen.
 - Das Spritzgerät ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Das Spritzgerät ist mit Frischwasser gespült.
 - Das Spritzgerät ist sauber und trocken.
 - Das Spritzgerät ist nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahrt,  19.6.
 - Das Spritzgerät ist vor Sonneneinstrahlung geschützt.
 - Der Pumpenkopf ist getrennt vom Behälter.



- Spritzeinrichtung in den Haltern am Spritzgerät aufbewahren.

14.2 Akku aufbewahren

STIHL empfiehlt, den Akku in einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % aufzubewahren.

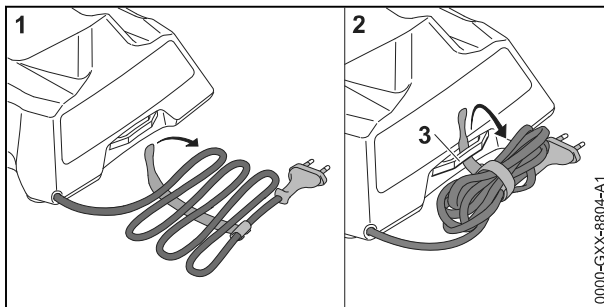
- Akku so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Der Akku ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Der Akku ist sauber und trocken.
 - Der Akku ist in einem geschlossenen Raum.
 - Der Akku ist getrennt vom Spritzgerät.
 - Falls der Akku im Ladegerät aufbewahrt wird: Netzstecker ziehen und den Akku mit einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % aufbewahren.
 - Der Akku ist nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahrt,  19.6.

HINWEIS

- Falls der Akku nicht so aufbewahrt wird, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist, kann sich der Akku tiefentladen und dadurch irreparabel beschädigt werden.
 - Einen entladenen Akku vor dem Aufbewahren laden. STIHL empfiehlt den Akku in einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % aufzubewahren.
 - Akku getrennt vom Spritzgerät aufbewahren.

14.3 Ladegerät aufbewahren

- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



- Anschlussleitung aufwickeln und am Ladegerät befestigen.

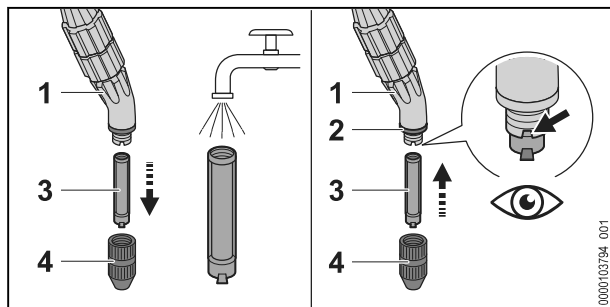
- ▶ Ladegerät so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Das Ladegerät ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Das Ladegerät ist sauber und trocken.
 - Das Ladegerät ist in einem geschlossenen Raum.
 - Das Ladegerät ist nicht an der Anschlussleitung oder an der Halterung (3) für die Anschlussleitung aufgehängt.
 - Das Ladegerät ist nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahrt,  19.6.

15 Reinigen

15.1 Spritzgerät reinigen

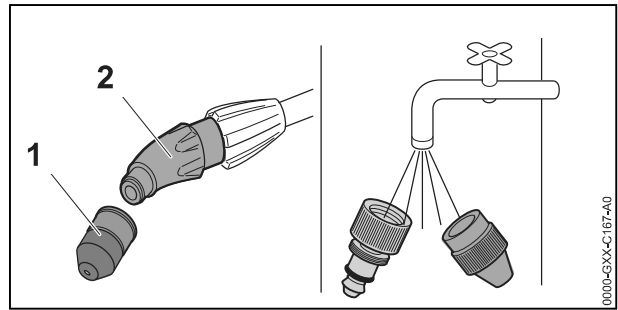
- ▶ Pumpenkopf ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Druck aus dem Behälter ablassen.
- ▶ Pumpenkopf abbauen.
- ▶ Behälter leeren.
- ▶ Pumpenkopf, Gewinde und Dichtung mit einem feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Fremdkörper aus dem Akku-Schacht entfernen und den Akku-Schacht mit einem feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Elektrische Kontakte im Akku-Schacht mit einem Pinsel oder einer weichen Bürste reinigen.
- ▶ Restliche Teile am Spritzgerät und den Traggurt mit einem feuchten Tuch reinigen.

15.2 Filter reinigen



- ▶ Düse (4) abbauen.
- ▶ Filter (3) aus dem Verbindungsstück (1) entnehmen.
- ▶ Filter (3) unter fließendem Wasser abspülen.
- ▶ Filter (3) in das Verbindungsstück (1) einsetzen.
- ▶ Dichtung (2) auf Beschädigung prüfen. Falls die Dichtung (2) beschädigt ist: Dichtung ersetzen.
- ▶ Düse (4) anbauen.

15.3 Düse reinigen



- ▶ Düse (1) vom Verbindungsstück (2) abdrehen.
- ▶ Düse (1) auseinanderbauen.
- ▶ Düse (1) unter fließendem Wasser abspülen und mit einem Tuch trocknen.
- ▶ Düse (1) auf das Verbindungsstück (2) drehen und von Hand fest anziehen.

15.4 Akku reinigen

- ▶ Akku mit einem feuchten Tuch reinigen.

15.5 Ladegerät reinigen

- ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Ladegerät mit einem feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Elektrische Kontakte des Ladegeräts mit einem Pinsel oder einer weichen Bürste reinigen.

16 Warten

16.1 Wartungsintervalle

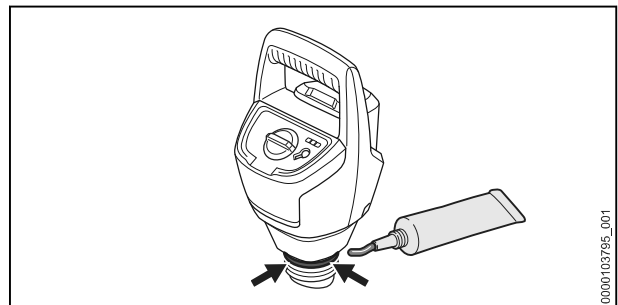
Wartungsintervalle sind abhängig von den Umgebungsbedingungen und den Arbeitsbedingungen. STIHL empfiehlt folgende Wartungsintervalle:

Jährlich oder nach 50 Einsätzen:

- ▶ Filter reinigen.
- ▶ Dichtung fetten.

16.2 Dichtung fetten

- ▶ Pumpenkopf ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Druck aus dem Behälter ablassen.
- ▶ Pumpenkopf abbauen.



- ▶ Dichtung mit einem Schmierfett fetten.

17 Reparieren

17.1 Spritzgerät, Akku und Ladegerät reparieren

Der Benutzer kann das Spritzgerät, den Akku und das Ladegerät nicht selbst reparieren.

- Falls das Spritzgerät beschädigt ist: Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

- Falls der Akku defekt oder beschädigt ist: Akku ersetzen.
- Falls das Ladegerät defekt oder beschädigt ist: Ladegerät ersetzen.
- Falls die Anschlussleitung defekt oder beschädigt ist: Ladegerät nicht verwenden und Anschlussleitung von einem STIHL Fachhändler ersetzen lassen.

18 Störungen beheben

18.1 Störungen des Spritzgeräts oder des Akkus beheben

Störung	LEDs am Pumpenkopf	Ursache	Abhilfe
Der Pumpenkopf läuft beim Einschalten nicht an oder schaltet im Betrieb ab.	1 LED blinkt grün.	Der Ladezustand des Akkus ist zu gering.	► Akku laden.
	-	Der Akku ist zu warm oder zu kalt.	► Akku herausnehmen. ► Akku abkühlen oder erwärmen lassen.
	-	Im Pumpenkopf besteht eine Störung.	► Akku herausnehmen und erneut einsetzen. ► Pumpenkopf einschalten. ► Falls die Störung weiterhin besteht: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
	-	Der Pumpenkopf ist zu warm.	► Akku herausnehmen. ► Pumpenkopf abkühlen lassen.
	-	Im Akku besteht eine Störung.	► Akku herausnehmen. ► Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ► Akku einsetzen. ► Pumpenkopf einschalten. ► Falls die Störung weiterhin besteht: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
	-	Die elektrische Verbindung zwischen dem Pumpenkopf und dem Akku ist unterbrochen.	► Akku herausnehmen. ► Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ► Akku einsetzen.
	-	Der Pumpenkopf oder der Akku sind feucht.	► Pumpenkopf oder Akku trocknen lassen,  19.7.
Die Betriebszeit des Pumpenkopfs ist zu kurz.	-	Der Akku ist nicht vollständig geladen.	► Akku vollständig laden.
	-	Die Lebensdauer des Akkus ist überschritten.	► Akku ersetzen.
Es entsteht kein Arbeitsdruck beim Pumpen.	-	Die Dichtung ist beschädigt.	► Dichtung ersetzen.
	-	Der Pumpenkopf ist nicht richtig angebaut.	► Pumpenkopf anbauen.
Der Sprühstrahl hat eine geänderte Form oder	-	Die Düse ist verstopft.	► Düse reinigen.
	-	Der Filter ist verstopft.	► Filter reinigen.

Störung	LEDs am Pumpenkopf	Ursache	Abhilfe
die Düse sprüht nicht, obwohl Arbeitsdruck im Behälter vorhanden ist.			
Das Kolbenmanometer zeigt keinen Arbeitsdruck im Behälter an.	-	Das Kolbenmanometer ist defekt.	► Spritzgerät ersetzen.

18.2 Störungen des Ladegeräts beheben

Störung	LED am Ladegerät	Ursache	Abhilfe
Der Akku wird nicht geladen.	Die LED leuchtet rot.	Der Akku ist zu warm oder zu kalt.	► Akku im Ladegerät eingesetzt lassen. Der Ladevorgang startet automatisch, sobald der zulässige Temperaturbereich erreicht ist.
	Die LED blinkt rot.	Die elektrische Verbindung zwischen dem Ladegerät und dem Akku ist unterbrochen.	► Akku herausnehmen. ► Elektrische Kontakte am Ladegerät reinigen. ► Akku einsetzen.
		Im Ladegerät besteht eine Störung.	► Ladegerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
		Im Akku besteht eine Störung.	► Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Das Ladegerät führt keinen Selbsttest durch.	Die LED leuchtet nicht ca. 1 Sekunde lang grün und ca. 1 Sekunde lang rot.	Die elektrische Verbindung zum Ladegerät ist kurz unterbrochen worden.	► Netzstecker aus der Steckdose ziehen. ► 1 Minute warten. ► Netzstecker in die Steckdose stecken.

19 Technische Daten

19.1 Spritzgerät STIHL SGA 30.0

- Zulässiger Akku: STIHL AS
- Pumpenkopf:
 - Minimaler Arbeitsdruck: 1,5 bar
 - Maximaler Arbeitsdruck: 2,5 bar
- Behälter:
 - Maximal zulässiger Behälterdruck: 3 bar
 - Maximale Einfüllmenge: 5 l
- Gesamtinhalt: 6,4 l
- Restvolumen des Spritzmediums (gemessen mit Punktstrahl bei 1,5 bar): 40 ml
- Rückstoßkraft: < 5 N
- Gewicht ohne Akku und mit leerem Behälter: 2,3 kg

Die Laufzeit ist unter www.stihl.com/battery-life angegeben.

19.2 Durchflussmenge

- Druck 1,5 bar
- Vollkegelstrahl: 0,40 l/min
 - Punktstrahl: 1,24 l/min
- Druck 2 bar
- Vollkegelstrahl: 0,45 l/min
 - Punktstrahl: 1,18 l/min
- Druck 2,5 bar
- Vollkegelstrahl: 0,55 l/min
 - Punktstrahl: 1,39 l/min

19.3 Akku STIHL AS

- Akku-Technologie: Lithium-Ionen
- Spannung: 10,8 V
- Kapazität in Ah: siehe Leistungsschild
- Energieinhalt in Wh: siehe Leistungsschild
- Gewicht in kg: siehe Leistungsschild

19.4 Ladegerät STIHL AL 1

- Nennspannung: siehe Leistungsschild
- Frequenz: siehe Leistungsschild

- Nennleistung: siehe Leistungsschild
- Ladestrom: siehe Leistungsschild
- Maximaler Energieinhalt des zulässigen Akku
STIHL AS: 12,5 Ah

Die Ladezeiten sind unter www.stihl.com/charging-times angegeben.

19.5 Verlängerungsleitungen

Wenn eine Verlängerungsleitung verwendet wird, müssen deren Adern abhängig von der Spannung und der Länge der Verlängerungsleitung mindestens folgende Querschnitte haben:

Falls die Nennspannung auf dem Leistungsschild 220 V bis 240 V ist:

- Leitungslänge bis 20 m: AWG 15 / 1,5 mm²
- Leitungslänge 20 m bis 50 m: AWG 13 / 2,5 mm²

Falls die Nennspannung auf dem Leistungsschild 100 V bis 127 V ist:

- Leitungslänge bis 10 m: AWG 14 / 2,0 mm²
- Leitungslänge 10 m bis 30 m: AWG 12 / 3,5 mm²

19.6 Temperaturgrenzen



WARNUNG

- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku in Brand geraten oder explodieren. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Akku nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 50 °C laden.
 - ▶ Akku oder Ladegerät nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 50 °C verwenden.
 - ▶ Akku oder Ladegerät nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 70 °C aufbewahren.
 - ▶ Spritzgerät nicht unterhalb von 0 °C oder oberhalb von + 30 °C verwenden.
 - ▶ Spritzgerät nicht unterhalb von 0 °C oder oberhalb von + 30 °C aufbewahren.

19.7 Empfohlene Temperaturbereiche

Für eine optimale Leistungsfähigkeit des Spritzgeräts, Akkus und Ladegeräts die folgenden Temperaturbereiche beachten:

- Spritzgerät:
 - Verwendung: 0 °C bis + 30 °C
 - Aufbewahrung: 0 °C bis + 30 °C

- Akku und Ladegerät:
 - Laden: + 5 °C bis + 40 °C
 - Verwendung: - 10 °C bis + 40 °C
 - Aufbewahrung: - 20 °C bis + 50 °C

Falls der Akku außerhalb der empfohlenen Temperaturbereiche geladen, verwendet oder aufbewahrt wird, kann die Leistungsfähigkeit reduziert sein.

Falls der Akku nass oder feucht ist, den Akku mindestens 48 h bei über + 15 °C und unter + 50 °C, sowie bei unter 70 % Luftfeuchtigkeit trocknen lassen. Eine höhere Luftfeuchtigkeit kann die Trocknungszeit verlängern.

19.8 Schallwerte

Der K-Wert für die Schalldruckpegel beträgt 2 dB(A). Der K-Wert für die Schallleistungspegel beträgt 2 dB(A).

- Schalldruckpegel L_p gemessen nach ISO 3744: 68,0 dB(A)
- Schallleistungspegel L_w gemessen nach ISO 3744: 80,4 dB(A)

Die angegebenen Schallwerte wurden nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und können zum Vergleich von Elektrogeräten herangezogen werden. Die tatsächlich auftretenden Schallwerte können von den angegebenen Werten abweichen, abhängig von der Art der Anwendung und dem verwendeten Zubehör. Die angegebenen Schallwerte können zu einer ersten Einschätzung der Schallbelastung verwendet werden. Die tatsächliche Schallbelastung muss eingeschätzt werden. Dabei können auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Elektrogerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft.

19.9 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

20 Ersatzteile und Zubehör

20.1 Ersatzteile und Zubehör



Diese Symbole kennzeichnen original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör.

STIHL empfiehlt, original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör zu verwenden.

Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können durch STIHL hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilt werden und STIHL kann für deren Einsatz auch nicht eintreten.

Original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

21 Entsorgen

21.1 Spritzgerät, Akku und Ladegerät entsorgen

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

21.2 Pflanzenschutzmittel entsorgen

- ▶ Hinweise des Pflanzenschutzmittelherstellers beachten.
- ▶ Pflanzenschutzmittel vorschriftengerecht und umweltgerecht entsorgen.

Reste von Pflanzenschutzmittel und Spülflüssigkeiten des Spritzgeräts nicht in Gewässer, Abflüsse, Entwässerungsgräben, Straßengräben, Schächte oder Drainagen fließen lassen.

- ▶ Reste und gebrauchte Behälter gemäß den örtlichen Abfallvorschriften entsorgen.

22 EU-Konformitätserklärung

22.1 Spritzgerät STIHL SGA 30.0

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

- Bauart: Akku-Spritzgerät
- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: SGA 30.0
- Serienidentifizierung: SA09

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG und

2009/127/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist: EN 55014-1, EN 55014-2 und EN 62841-1 unter Berücksichtigung der Normen EN 60335-1, EN 60335-2-54, EN ISO 19932-1, EN ISO 19932-2 und EN ISO 12100.

Die Technischen Unterlagen sind bei der Produktzulassung der ANDREAS STIHL AG & Co. KG aufbewahrt.

Das Baujahr, das Herstellungsland und die Maschinenummer sind auf dem Spritzgerät angegeben.

Waiblingen, 31.10.2024

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V. 

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

23 UKCA-Konformitätserklärung

23.1 Spritzgerät STIHL SGA 30.0

**UK
CA**

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

- Bauart: Akku-Spritzgerät
- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: SGA 30.0
- Serienidentifizierung: SA09

den einschlägigen Bestimmungen der UK-Verordnungen The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 und The Supply of Machinery (Safety) (Amendment) Regulations 2011 entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist: EN 55014-1,

EN 55014-2 und EN 62841-1 unter Berücksichtigung der Normen EN 60335-1, EN 60335-2-54, EN ISO 19932-1, EN ISO 19932-2 und EN ISO 12100.

Die Technischen Unterlagen sind bei der ANDREAS STIHL AG & Co. KG aufbewahrt.

Das Baujahr, das Herstellungsland und die Maschinennummer sind auf dem Spritzgerät angegeben.

Waiblingen, 31.10.2024

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V. 

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

24 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

25 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

25.1 Einleitung

Dieses Kapitel gibt die in der Norm EN/IEC 62841 für handgeführte motorbetriebene

Elektrowerkzeuge vorformulierten, allgemeinen Sicherheitshinweise wieder.

STIHL muss diese Texte abdrucken.

Die unter "Elektrische Sicherheit" angegebenen Sicherheitshinweise zur Vermeidung eines elektrischen Schlags sind für STIHL Akku-Produkte nicht anwendbar.



WARNUNG

- **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

25.2 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

25.3 Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen.** Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen,**

Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht. Verwenden Sie die Anschlussleitung niemals zum Tragen, Ziehen oder um den Stecker des Elektrowerkzeugs herauszuziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegendem Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

25.4 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme.** Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektro-

werkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegendem Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegendem Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

25.5 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vor-

- sichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
 - e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
 - f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
 - g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
 - h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

25.6 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.

- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C (265 °F) können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

25.7 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Contents

1	Introduction.....	28
2	Guide to Using this Manual.....	28
3	Overview.....	29
4	Safety Precautions.....	30
5	Preparing Sprayer for Operation.....	38
6	Charging the Battery, LEDs.....	38